

|       |               |
|-------|---------------|
|       |               |
| Stadt | Projekt/Titel |

**ZUSTAND DER STADT**

01 Wie lässt sich die Einwohnerentwicklung den letzten 5 Jahren beschreiben?

- steigend       rückläufig       gleichbleibend

02 Wie hoch ist die Arbeitslosigkeit? (Gegenwärtiger Stand deutschlandweit 8,6%)

- durchschnittlich       überdurchschnittlich       unterdurchschnittlich

03 Wurde bereits eine Brachflächenkatalogisierung durchgeführt?

- ja       nein       in Arbeit

**ZUSTAND DER BRACHFLÄCHE**

04 Nutzung der Fläche vor dem Brachfallen

- Industrie       Militäranlage       Bahnanlage       Hafen       Wohnbebauung

05 Größe der Fläche

- bis 2ha       2-5ha       5-20ha       20-50ha       50-100ha       über 100ha

06 Wie lange war die Fläche - nach der Aufgabe der alten Nutzung - stillgelegt?

- weniger als 1 Jahr       1-5 Jahre       5-10 Jahre       länger als 10 Jahre

07 Wie sehen die Besitzverhältnisse aus?

- öffentliche Hand       priv. Eigentümer       gemischt

Wessen Anteil überwiegt?

- öff. Hand       priv. Eigentümer

08 Steht die Bebauung der Brachfläche unter Denkmalschutz?

- nein       vereinzelt       50%       100%

**ALTLASTEN**

09 Ist bei der Fläche mit Bodenkontaminierung zu rechnen?

- nicht kontaminiert       wenig kontaminiert       teilkontaminiert       kontaminiert

10 Führen Altlasten zu Schwierigkeiten?

- nein       ja

Welche Art Schwierigkeiten?

- finanzielle       Zeitplanverzögerung       Investorverlust       sonstiges

**STANDORTEIGENSCHAFTEN**

11 Lage der Brachfläche

- 1A-Lage       Innerstädtisch       Stadtrandlage       außerhalb des Stadtgebietes

12 In wie weit ist die Fläche von bestehender Bebauung umschlossen?

- gar nicht       50%       100%

Welche Hauptnutzung dominiert in direkter Nachbarschaft?

- Wohnen       Gewerbe       Grünfläche       Sonstige

13 Angebot der sozialen Infrastruktur (Kita, Schulen etc) in direkter Nachbarschaft (2km Radius)

- gut       ausreichend       nicht vorhanden

14 Angebot der Nahversorgung (Lebensmittel etc.) in direkter Nachbarschaft (2km Radius)

- gut       ausreichend       nicht vorhanden

**ZWISCHENNUTZUNG**15 **Gab es, vor der endgültigen Bebauung der Fläche, eine Zwischennutzung?** nein  ja**Wie lange wurde die Fläche zwischengenutzt?** 1-5 Jahre  5-10 Jahre  länger als 10 Jahre**Wurde die gesamte Fläche genutzt?** ja  nein**Wurde die Zwischennutzung in die Neuplanung integriert?** ja  nein**NEUPLANUNG**16 **Wurde/wird die Fläche bereits mit der neuen Nutzung bebaut?** ja  nein  in Planung**Warum wurde die Fläche noch nicht bebaut?** kein Investor  kein Bedarf  Altlastenprobleme  sonstiges17 **Von wem kam die Motivation für die Neubepanung der Fläche?** der Stadt  einem Investor  Sonstiges \_\_\_\_\_18 **Neue Nutzung** Gewerbe  Wohnen  Grünfläche  Freizeit  Mischgebiet  
nach BauNVO**Bei Mischgebiet: Welche Nutzungsart überwiegt?** Gewerbe  Wohnen  Grünfläche  Freizeit**Warum hat man sich für ein Mischgebiet entschieden?** Nachfrage  Teil-Kontaminierung der Fläche  verschiedene Investoren  Finanzen19 **Wurde/wird die Fläche im Ganzen bebaut?** ja  nein, in einzelnen Bauabschnitten**Welche Gründe sprachen für das Bauen in einzelnen Abschnitten?** Altlastenproblem  Mischnutzung  verschiedene Investoren  Finanzen20 **Wurden bestehende Strukturen in die Neubepanung integriert?** nein  größtenteils  nur unter Denkmalschutz stehende Bebauung21 **Waren für die Entwicklung der Fläche Fördergelder nötig?** nein  ja**Welche überwiegen?** Landestöpfe  Bundestöpfe  EU-Töpfe22 **Ungefähre Laufzeit?****Planung**    Jahre **Realisierung**    Jahre **(Geplante) Fertigstellung im Jahr**     23 **Kann man die Neunutzung der Brachfläche aus finanzieller Sicht als erfolgreich bezeichnen?** ja  nein  teilweise24 **Kann man die Neunutzung der Brachfläche aus Sicht der Nachfrage als erfolgreich bezeichnen?** ja  nein  teilweise25 **Oder ist ein erneutes Brachfallen zu befürchten?** ja  nein  vielleicht eine Umnutzung

Bitte zurücksenden an:

Julia Henkel eMail post@juliahenkel.de  
 Gottschalkring 2 Fon 01 74 - 404 7119  
 21073 Hamburg Fax 0 32 21 - 1102 745